



Protokoll zum 22. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2024/25

| <u>Datum</u> | <u>Beginn</u> | <u>Ende</u> | <u>Ort</u> |
|-----------------------|---------------|-------------------------|--------------|
| 20.11.24 | 14:09 | 15:22 | Großraumbüro |
| <u>Redeleitung</u> | | <u>Protokollführung</u> | |
| David „Dave“ Bachmann | | Levin Hasselmeyer | |

Anwesenheit

Vorsitzende: Levin Hasselmeyer

Referent*innen mit Stimmrecht: Marcel Klein, Lorenz „Lio“ Buß (ab 14:20), Oliwer „Oli“ Bramorski, David „Dave“ Bachmann, Leander Goecke,

Referent*innen ohne Stimmrecht:

Autonome Referent*innen:

Gäste: Alain Ngoko, Roberto Kätker

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Levin eröffnet die Sitzung um 14:09 Uhr.

Levin stellt fest, dass wir mit 5 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten Referent*innen nicht beschlussfähig sind.

Levin wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Dave wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.
Levin stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.
Das Protokoll vom 3. Außerordentlichen Plenum wurde im Umlaufverfahren beschlossen.

TOP 2: Anträge

Titel des Antrags: AE FLINTA*-Referat ab 11/24

Antragsnummer: 2024/III/105/fin

Antragsteller*in: Lea Hochkirchen

Antragstext:

Ab November 2024 soll die Aufwandsentschädigung im feministischen Referat für FLINTA* monatlich wie folgt ausgezahlt werden: Antonia Lammertz, Camille Piaumier, Fabienne André, Nora Runkel, Lilith Wemper und Lea Hochkirchen sollen jeweils 50€ bekommen. An Ronja Radtke sollen 200€ ausgezahlt werden.

Antragshöhe: /

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Antrag wurde dem Plenum vorgestellt.

Titel des Antrags: Verpflegung Selbstverteidigungsworkshop

Antragsnummer: 2024/III/106/fin

Antragsteller*in: Fabienne André

Antragstext:

Beim Selbstverteidigungsworkshop am 5.11.2024 sollen den Teilnehmenden Getränke und Snacks zur Verfügung gestellt werden:

- Baguette und Dip, Kekse: bis zu 30€
- "Eigenbedarf" Getränke: bis zu 70€

Antragshöhe: 100€

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Antrag wurde dem Plenum vorgestellt.

GO-Antrag: Zu TOP 3 Berichte und Projekte

Titel des Antrags: Vom Flüchtling zum Student

Antragsnummer: 2024/II/94/fin

Antragsteller*in: Alain Ngoko

Antragstext:

Seit 2022 sind rund 1,5 Millionen Menschen aus der Ukraine nach Deutschland geflohen. Diese Menschen, die von dem Krieg aus der Ukraine geflohen sind, sind alle von §24 Aufenthaltsgesetz geschützt. Leider ist es so, dass den Schutz für Drittstaatsangehörige in vielen Fällen nur vorübergehend gilt. Aber die meisten Drittstaatsangehörigen sind Afrikaner und 90% waren Studenten. Einige haben schon an dieser Uni angefangen zu studieren. Die, die neu in Wuppertal sind, haben uns von ihrer Situation erzählt ihre Zukunft ist ungewiss und sie haben dementsprechend Angst, da sie in Deutschland bleiben möchten, um hier ihr Studium fortsetzen zu können. Aus diesem Grund möchten wir drei Workshops für diese Zielgruppe organisieren. Die Workshops richten sich nicht nur an den Studenten der Uni Wuppertal sondern auch an den Geflüchteten aus der Ukraine, die hier an der Uni ihr Studium fortsetzen möchten.

Thema:

-Workshop-1: Die wichtigsten Behörden und Einrichtungen : 29.11.2024, 10:00 bis 15:00

-Workshop-2: Das deutsche Bildungssystem; 30.11.2024, 10:00 bis 15:00

-Workshop-3: Das Zusammenleben: 01.12.2024, von 10:00 bis 15:00

Antragshöhe: 900€

Der Antrag wurde ordnungsgemäß am 30.10.24 vorgestellt und kann diese Woche abgestimmt werden.

Diskussion zum Antrag aus letzter Woche:

Sie sind in der Gruppe zu 2 und sie sind ehemalige Studenten und sie machen für sie ein Angebot für afrikanische Studenten, sie in Bezug auf die Uni zu beraten. In letzter Zeit sind viele afrikanische Geflüchtete, die Studieren oder Studieren wollen zu ihnen gekommen. Viele blöde bürokratische Hürden. Sie wollen jetzt die Workshops machen und Alain erklärt die Wichtigkeit des Antrags.

Lio: Workshop auf Deutsch oder Mehrsprachig? – Alain sagt, sie machen alles auf Deutsch.

Leander: Findet sehr gut, was sie machen, Leander findet es auch nicht schlecht den auf Englisch zu machen.

Der Referent kommt vom Verein refugees.ev

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Alain verlässt um 14:25 das Plenum

Titel des Antrags: Finanzierung International Dinner

Antragsnummer: 2024/II/107/fin

Antragsteller*in: Roberto Kätker

Antragstext: Es soll das IST-Dinner stattfinden. Es wird mit 100 Teilnehmer*innen gerechnet. Beim Einkauf soll darauf geachtet werden, möglichst wenig Ressourcen pro Person zu verbrauchen. Insgesamt wird mit einem Budget von 400€ kalkuliert. (Kalkulation im Anhang)

Antragshöhe: 400€

Diskussion zum Antrag:

Das International Dinner ist am 07.12.. Es soll für die Studierende kostenlos sein. Besteck und Geschirr kann der AStA senden.

Marcel: Wir können Putzmittel zur Verfügung stellen.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Roberto verlässt um 14:34 das Plenum

TOP 3: Berichte und Projekte

Härtefallausschuss: (Leander)

- Ziemlich viel, auch viel angenommen

HoPo/Soz:

- Weiterhin keine Laptops, Leander kümmert sich um Rückgabe
- Der Diskriminierungsmelder mit Plakaten und auf der Website ändern
- Freiversuche: Treffen mit Presse steht an um Plakate und Bewerbung läuft – Ziel: Ende Dezember, Anfang Januar soll das starten
- Benscho in Kontakt mit HSW
- F

Lio betritt um 14:20 das Plenum, somit ist das Plenum stimmberechtigt.

GO-Antrag zurück in TOP 2.

Polibi: (Laeti – digital eingereicht)

- 1. Die Ringvorlesung vom 19.11. ist leider krankheitsbedingt ausgefallen wir hoffen das wir den Termin am 17.12. nachholen können. Kultur ist bereits angefragt ob die Ebene da frei ist, aus dem Kalender ging das nicht so ganz hervor.
- 2. Wöchentliches Treffen ist auf Mittwoch um 9 Uhr verschoben per Zoom.
- 3. Wir möchten gerne eine Veranstaltung zu den US- Wahlen (und dem Erstarken der Rechten in Europa) machen und wollen dafür Prof. Maria Behrens aus der Politikwissenschaft anfragen und eine zweite Person die noch nicht so klar ist. Im Raum steht für die Veranstaltung der 9.12.24. Frage an Presse: ist es realistisch und für euch möglich das zu bewerben, weil ja alles doch recht schnell gehen müsste. Also wie sehen die Kappas da aus einem schnellen Design zumachen sobald wir zusagen haben sollten und auch Plakate in den Druck zu geben. Wir würden uns nochmal per Telegram bei Presse melden.

Finanzen: (Oliwer)

- Es gibt Kommunikationsschwierigkeiten mit der FK8
- Morgen tagt der Haushaltsausschuss

Vorsitz: (Levin)

- Felix steht in Kontakt mit der Uni wegen dem All-Gender-WC und deren Sauberkeit, die Ideen werden positiv aufgenommen

- Felix hatte einen Unfall und wird frühestens nächste Woche wieder mit dem AStA anfangen
- Es gab einen islamophoben Angriff auf eine Studentin in der Nähe der Universität. Till steht deswegen in Kontakt mit dem Rektorat und dem Oberbürgermeister, da wir die Sicherheit unserer Studierender als oberste Priorität sehen.
- Till: Neue Verträge mit dem Hochschulsport
- Levin: Hatte in der letzten Woche sehr viel zu tun, weil Till gerade nicht so viel AStA machen kann und Felix den Unfall hatte. Er musste daher Aufgaben priorisieren und verschieben. Dennoch hat er das Protokoll der Klausurtagung heute gegen 12 Uhr verschickt. Außerdem hat er Kontakt zu den autonomen Referaten um die neu gewählten Referent*innen zu versorgen mit Formularen.
- Morgen trifft sich der Vorsitz, um die nächsten Wochen zu planen und Aufgaben zu priorisieren.
- Welche Prioritäten sieht das Plenum gerade (in Gefahr)
 - o Putzplan
 - o Diskussionskultur
 - o WC-Anlagen
-

Presse: (Dave)

- Bisschen unglücklich
- Parkausweise an den Wohnheimen hat Presse geteilt, das HSW hat sich beschwert.
Lio möchte das öffentlichkeitswirksam vertreten. Levin schlägt vor, dass an Blickfeld zu schicken.
- Es wurde aber geändert
- Dave weiß nicht, was los ist und sie von Studis und HSW angeschissen wurden
- Immer noch in Kontakt mit Alex H, wann er seine Sachen haben will
- Desgin für Flohmarkt wird erstellt

Mobilität: (Lio)

- Hat nichts zu berichten

Kultur: (Marcel)

- Menschen von pm2m sind vorbeigekommen, das ist ein Veranstaltungsunternehmen, dass mit uns zusammenarbeiten möchten. Möchten wir aber nicht, weil sie extern sind, die sind jetzt mal vorbeigekommen. Aber bessere Absprache, wann es Partys in Wuppertal gibt.
- Reflektion open Mic: coole Veranstaltung, aber parallel pm2m-party von der WiWi-BuFak – das war nervig
aber party hat gut funktioniert, obwohl mehrere nicht da waren
so semi gut besucht
Verlauf: war nicht so gut, es wurde fast 2h später angefangen – dadurch ist OpenMic-Teil weggefallen, das ist blöd
Daher Gage minimieren in Zukunft und OpenMic nochmal stärker fokussieren
Lio: das Mischen der Musik war schlecht – Marcel hätte das eig gemacht aber war krank
Abrechnung: 500€ Umsatz an Getränken – 750€ Kosten – Getränkepreise: - von ca 500€
- OFT-Menschen schreiben schon wieder nicht mehr, das ist belastend

Nachhaltigkeit: (Levin für Lilith)

- Es gab ein Treffen zum Fairteiler, er soll in 1-2 Wochen wieder in Betrieb genommen werden. Jedoch ist der Kühlschrank nicht sehr leistungsfähig, gibt es Ideen?
- Für den Kühlschrank gibt es einen Putzplan: Montag – Mittwoch – Freitag wird er geputzt mit wechselnden Zuständigkeiten
- Die Temperatur muss jeden Tag abgelesen werden, das macht Uwe am Dienstag und Donnerstag

TOP 4: Termine und Sonstiges

- 21-24.11 Kunstausstellung: Sichtbare Unsichtbarkeit im Kollektiv 3
- 27.11. Lesung Kim Posster: Männlichkeit verraten im AZ
- 28.11. Pubquiz
- QSL 12.12.
- 12.12. Weihnachtstrash
- Burak Yilmaz 13.12. Vortrag in K33
- QSL 16.01.25

Dave schließt das Plenum um 15:22 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)